

Fortbildungsveranstaltung für Angehörige von an Demenz Erkrankten



Neurologie
Bauer 3/2011

Dr. Hartmut Bauer

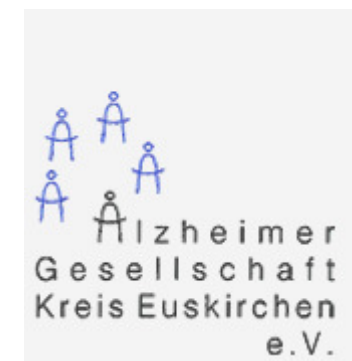
Neurologie Marien-Hospital Euskirchen
Alzheimergesellschaft Kreis Euskirchen e.V.

In Zusammenarbeit mit der
Alzheimergesellschaft NRW e.V.

und der
AOK Euskirchen

www.alzheimer-euskirchen.de

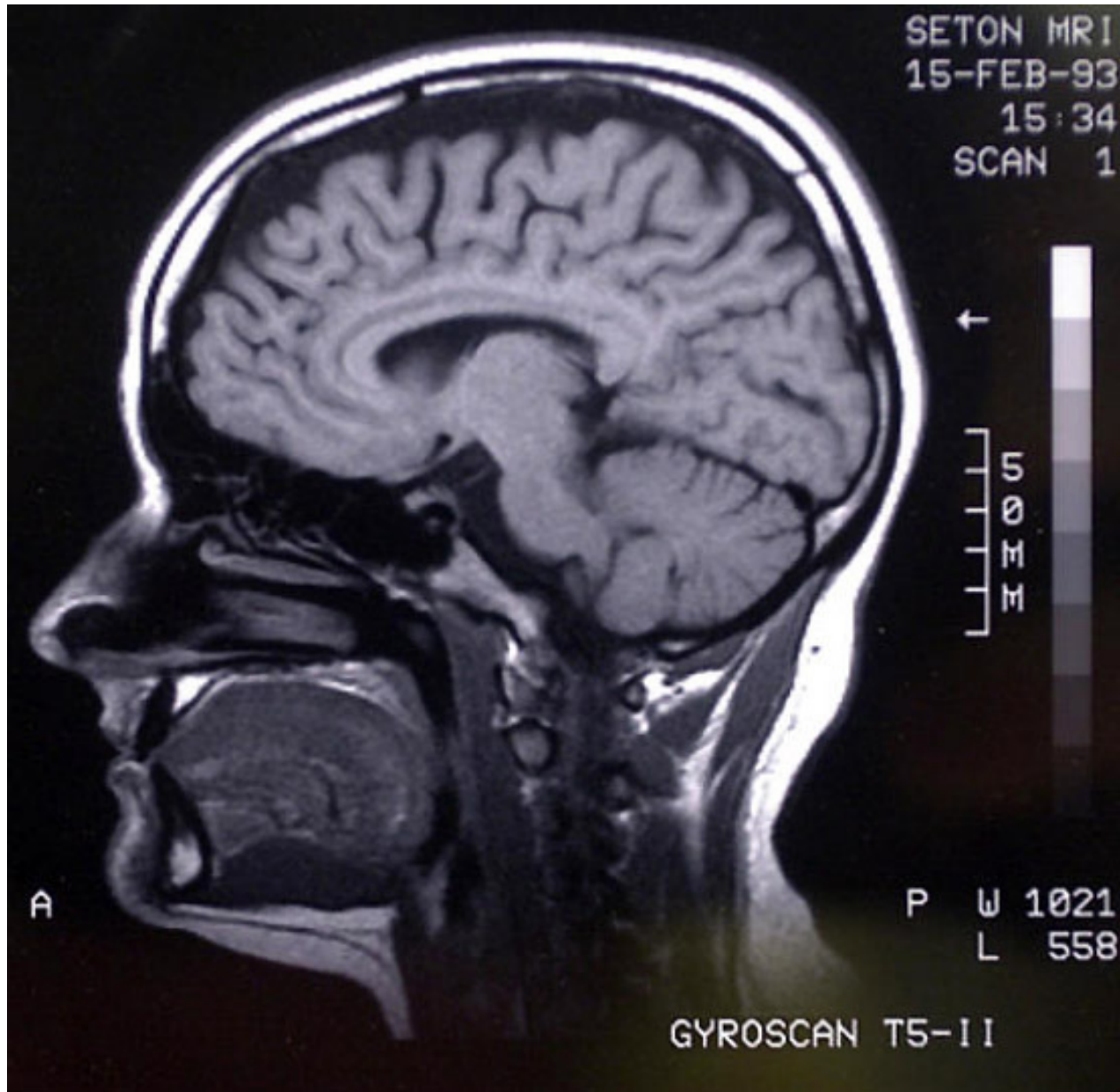
www.marien-hospital.com



hartmut.bauer@marien-hospital.com 02251-90-1118

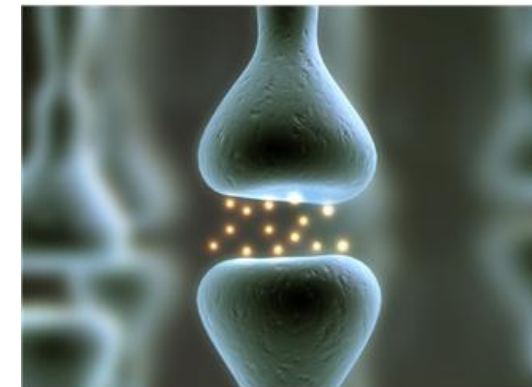
MODUL 1

- Formen der Demenz
- Einteilung nach Schweregraden
- Erscheinungsbild und Verlauf der Demenzen



Warum ist das so?

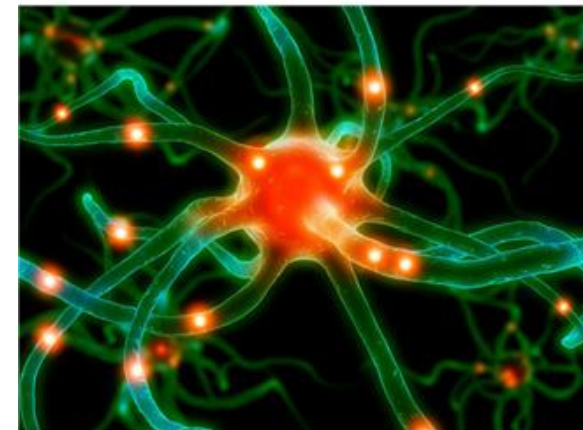
- **Neuronale Plastizität**
 - Während des gesamten Lebens verknüpfen sich die einzelnen Nervenzellen im Rahmen von Lernprozessen miteinander



Sie bilden Synapsen

Warum ist das so?

- Diese synaptischen Verbindungen sind nicht ersetzbar
- Denn diese sind Folge **individueller Lernprozesse**, die im Leben durchlaufen werden



Was geschieht, wenn wir älter werden?

- Ein gewisser Verlust von Nervenzellen im Laufe des Lebens ist normal und wird kompensiert
- Nervenzellen lagern im Laufe ihres langen Lebens Stoffwechselprodukte ein



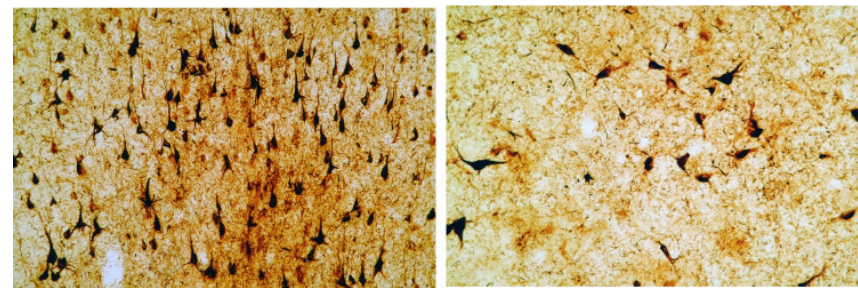
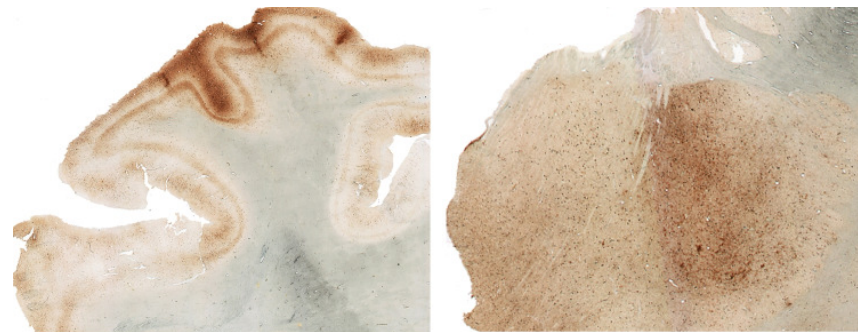
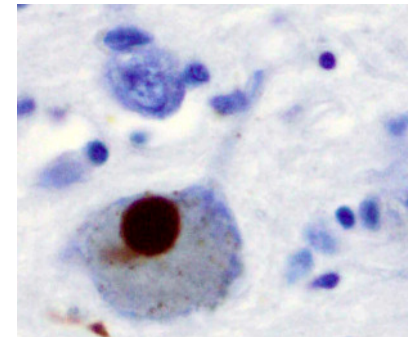
Verschiedene Formen des Alterns

- Das Einlagern pathologischer, nicht löslicher Eiweißstoffe führt zu einem Funktionsverlust der betroffenen Nervenzelle
- Im weiteren Verlauf stirbt die Nervenzelle ab

 **Neurodegeneration**

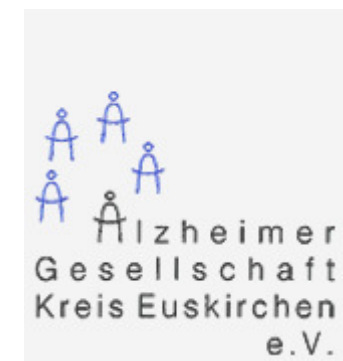
Neurodegeneration

- Alpha-Synuclein
- Tau-Protein



www.alzheimer-euskirchen.de

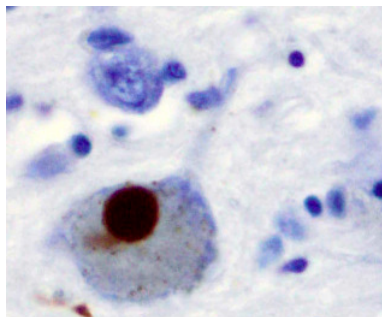
www.marien-hospital.com



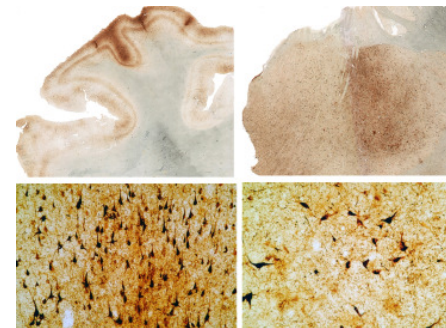
hartmut.bauer@marien-hospital.com 02251-90-1118

Neurodegeneration

- Alpha-Synuclein
 - M. Parkinson
 - Lewy-Körperchen-Demenz
 - Multisystematrophien
 - ...
- Tau-Protein
 - M. Alzheimer
 - M. Pick
 - Fronto-temporale Demenz
 - PSP
 - ...



www.alzheimer-euskirchen.de



www.marien-hospital.com

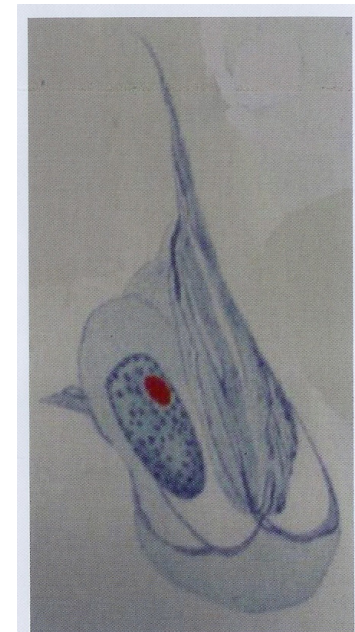
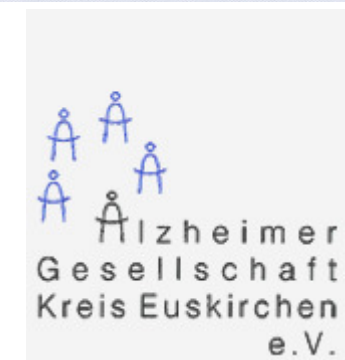
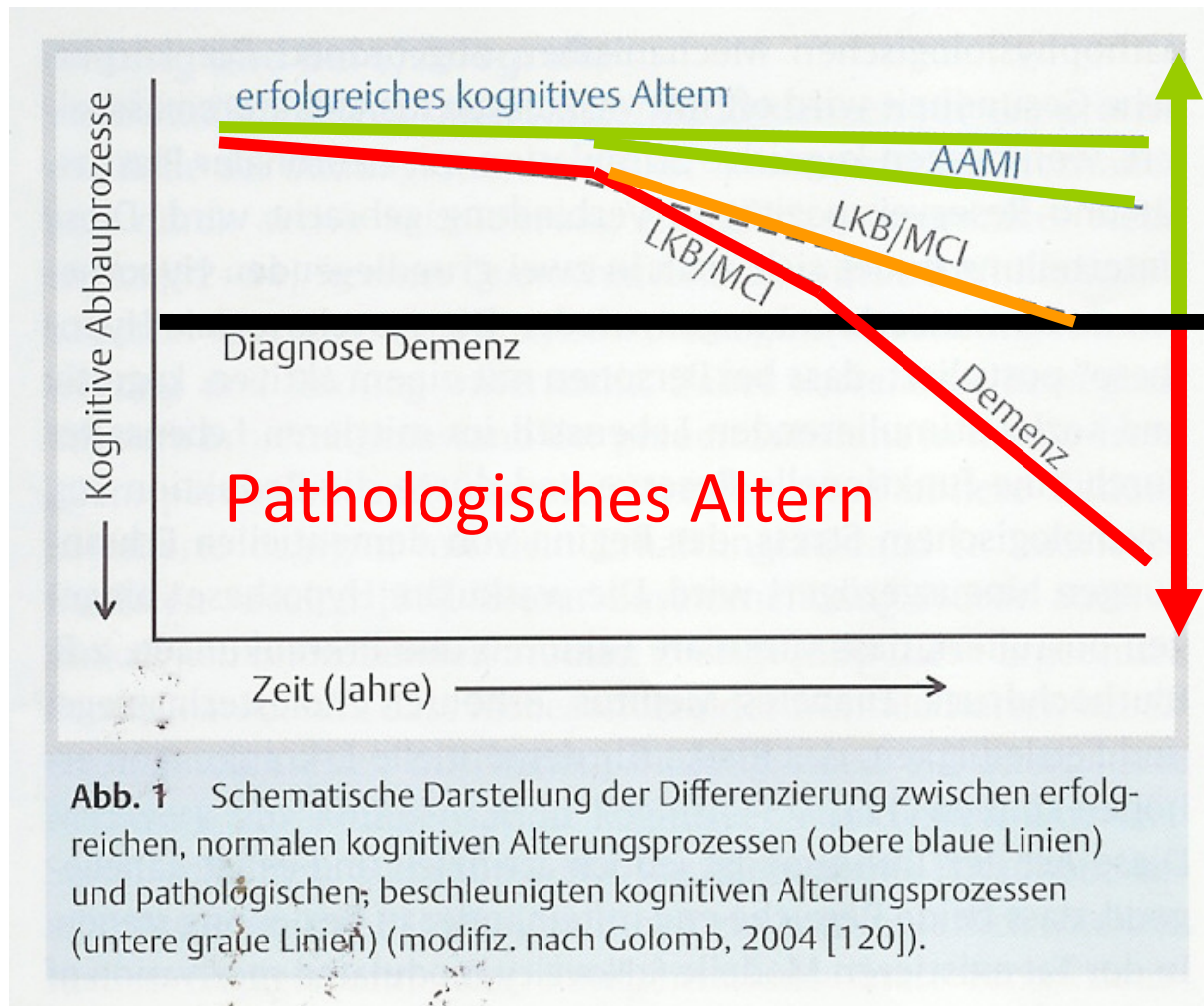


Abb. 2 ▲ Original histopathologische Befundzeichnungen zum Fall RM: veränderte Fibrillen in einer großen Pyramidenzelle [24]



hartmut.bauer@marien-hospital.com 02251-90-1118

Verschiedene Formen des Alterns



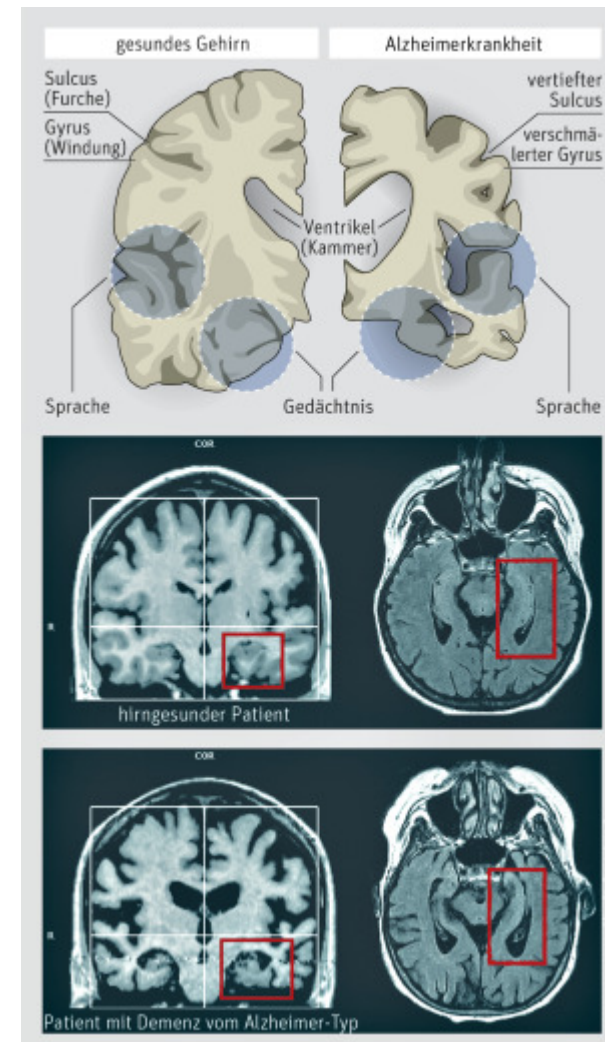
Normales
Altern

Pathologisches Altern

Erste Zusammenfassung

- Neurodegenerative Prozesse führen zu Funktionsstörungen des menschlichen Gehirnes
- Der Ort des degenerativen Prozesses bestimmt das Krankheitsbild

- M. Alzheimer
 - Hippocampus
 - Gedächtnisstörung
 - ...



hartmut.bauer@marien-hospital.com 02251-90-1118

Definition der Demenz

- Die Diagnose Demenz bezeichnet ein Syndrom
 - Störung des Gedächtnisses
 - Störung weiterer kognitiver Funktionen
 - Orientierung in Zeit und Raum
 - Sprechen (Aphasie)
 - Durchführen von Handlungsabfolgen (Apraxie)
 - Erkennen von Gegenständen, Gesichtern (Agnosie)
 - Exekutivfunktionen (Planen, Organisieren)
 - Störung der Affekte
- Dauer mindestens 6 Monate
- Beeinträchtigung der Alltagsbewältigung

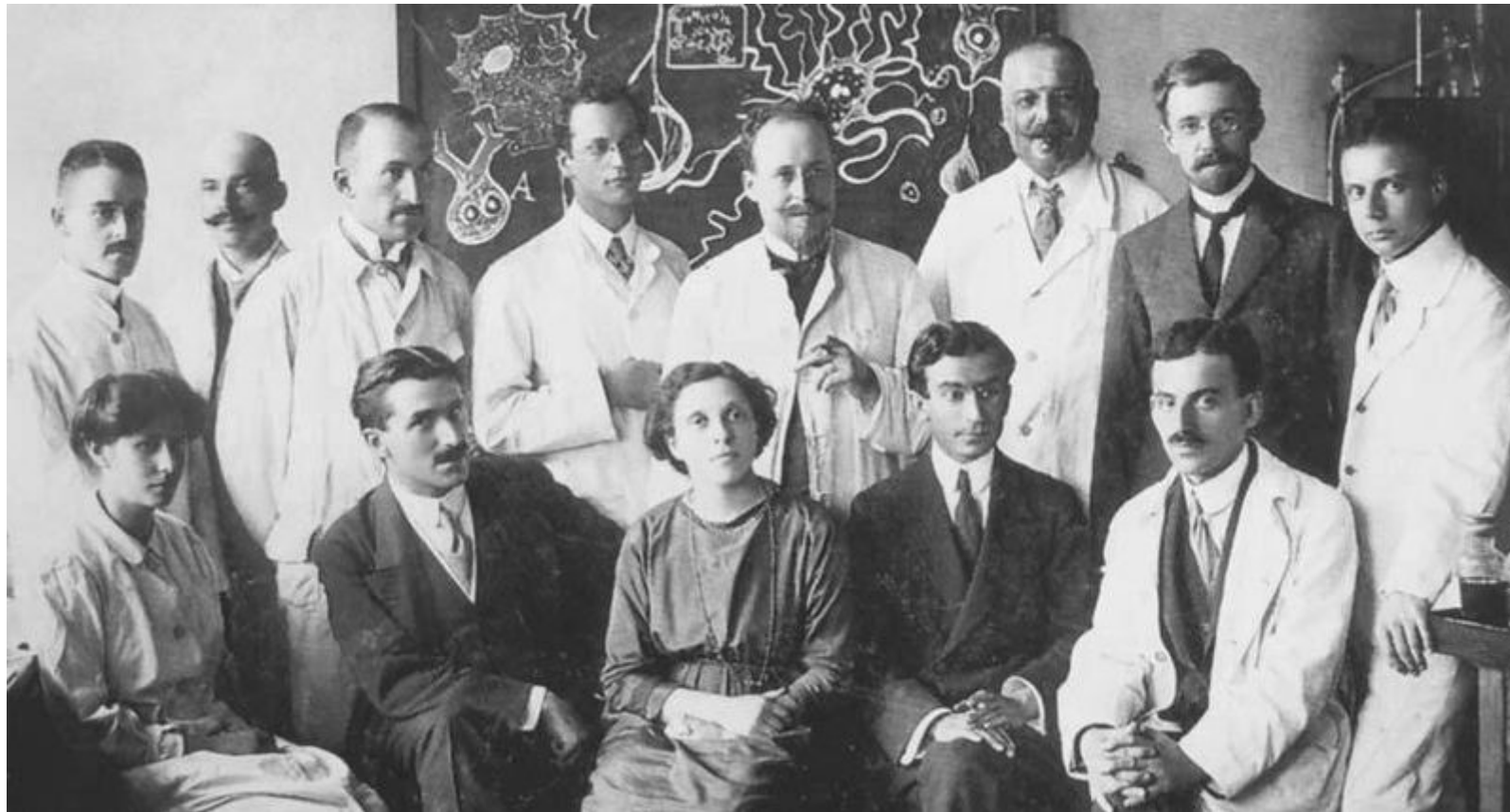
Häufigkeit demenzieller Erkrankungen

- In Deutschland 2002 schätzungsweise 1 Million Menschen dement
- 5% der 65-Jährigen und 30% der 90-Jährigen mit demenziellem Syndrom
- Risikofaktor: Alter
- 70 – 80% Alzheimer-Demenz
- 20 -30% andere Demenzformen

Ursachen demenzieller Syndrome

- **Alzheimer-Erkrankung (70%)**
- Vaskuläre Demenz (20%)
- Frontotemporale Demenz
- Demenzen bei neurodegenerativen Erkrankungen
- Creutzfeldt-Jakob-Erkrankung
- Toxisch (Alkohol, ...)
- Normaldruckhydrozephalus
- Chronische ZNS-Entzündungen (Lues, HIV, ...)
- Endokrine Störungen
- Vitaminmangelzustände (B 1,6,12, Folsäure)

Demenz vom Alzheimer-Typ (La malattia di Alzheimer-Perusini)



B. Braun et al. Nervenarzt 2011, 82: 363-368

www.alzheimer-euskirchen.de

www.marien-hospital.com

Alzheimer
Gesellschaft
Kreis Euskirchen
e.V.

hartmut.bauer@marien-hospital.com 02251-90-1118

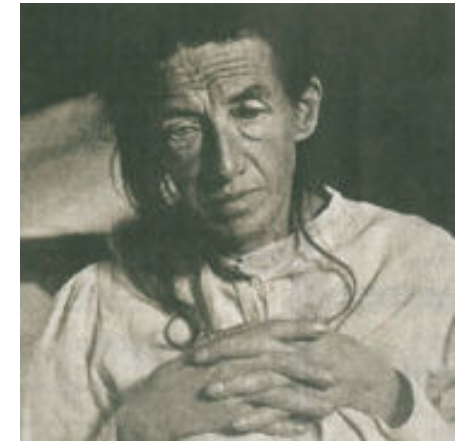
Geschichte

- 1901 beschreibt Alois Alzheimer die erste Patientin
- Die Patientin war 51 Jahre alt und hieß Auguste Deter
- Alzheimer begleitete die Patientin bis zu ihrem Tod 1906 und veröffentlichte danach seine ersten wissenschaftlichen Ergebnisse zu diesem Krankheitsbild



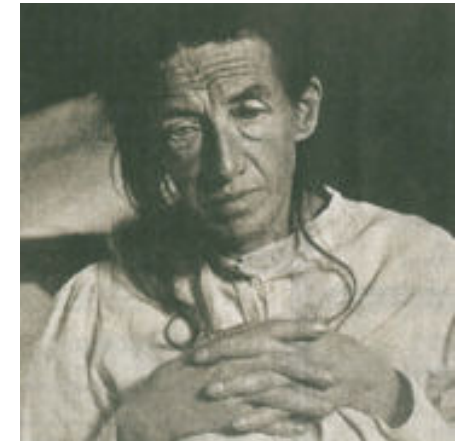
Geschichte

- Auguste Deter wurde von ihrem verzweifelten Ehemann im Alter von 51 Jahren in die „Städtische Anstalt für Irre und Epileptische“ in Frankfurt a.M. eingeliefert



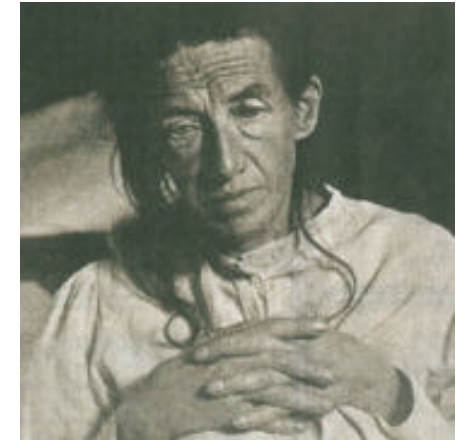
Geschichte

- Karl Deter berichtete, daß
 - ... seine Frau immer mißtrauischer geworden sei ...
 - ... sie behauptet habe, er ginge Nachts mit der Nachbarin spazieren ...
 - ... sie unruhig in der Wohnung umher laufe ...
 - ... sie bei den Nachbarn klinge, Gegenstände verstecke und sich verfolgt fühle ...
 - ... sie nicht mehr in der Lage sei zu kochen ...



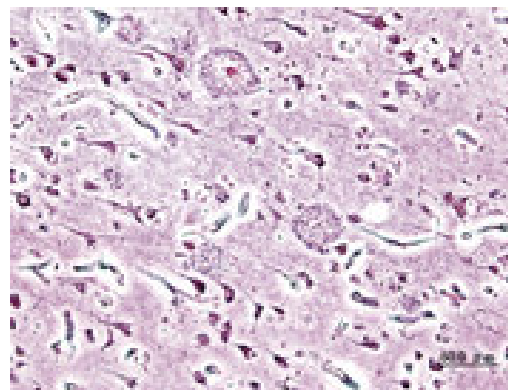
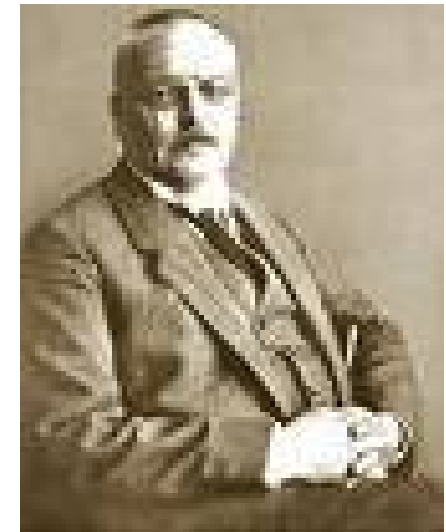
Geschichte

- Einen Monat nach der Klinikeinweisung hatte sie ihren Namen vergessen
- Ihr Zustand verschlimmerte sich zusehends
- Kurz vor ihrem Tod kauerte sie nur noch in ihrem Bett, mußte gefüttert werden und schrie stundenlang
- Am 8. April 1906 verstarb Auguste Deter an einer Blutvergiftung



Geschichte

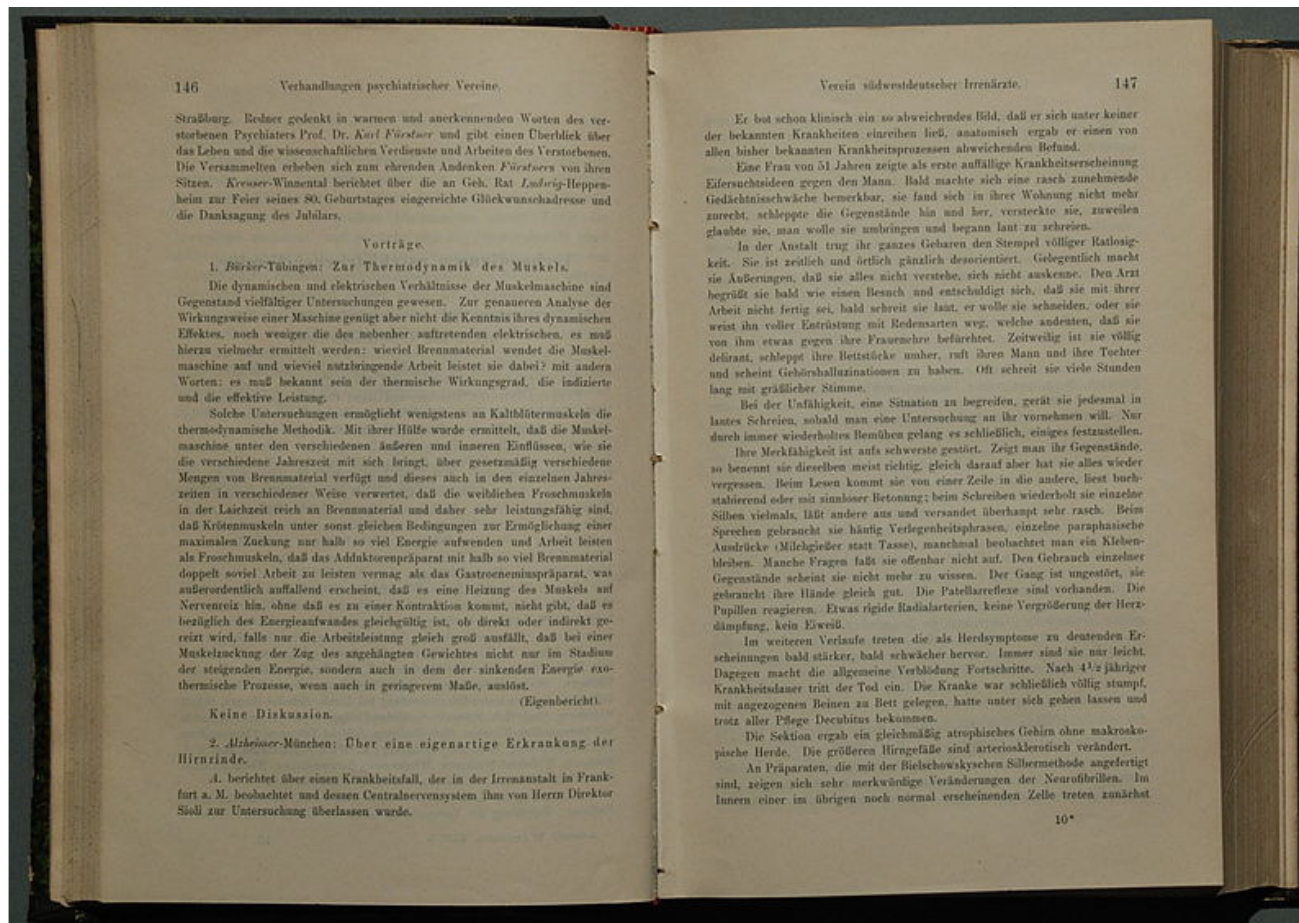
- Aloys Alzheimer sezierte ihr Gehirn
- Er fand die für die Erkrankung typischen Eiweißablagerungen, die sog. Plaques



Versammlung Südwestdeutscher Irrenärzte 1906 in Tübingen



hartmut.bauer@marien-hospital.com 02251-90-1118



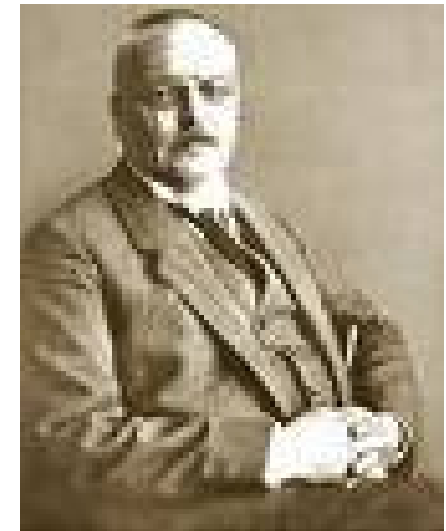
Geschichte

- Der historische Moment war wenig feierlich
- Nach dem Vortrag wurde nicht eine Frage gestellt
- Sein Auftritt auf der „Versammlung Südwestdeutscher Irrenärzte“ (1906) ging völlig unter



Geschichte

- Zunächst geriet die Erkrankung in Vergessenheit
- Erst in den 60iger Jahren des 20. Jahrhunderts geriet die Erkrankung wieder in den Focus der Wissenschaft
- Eine prominente Patientin war die Schauspielerin Rita Hayworth, die 1981 erkrankte

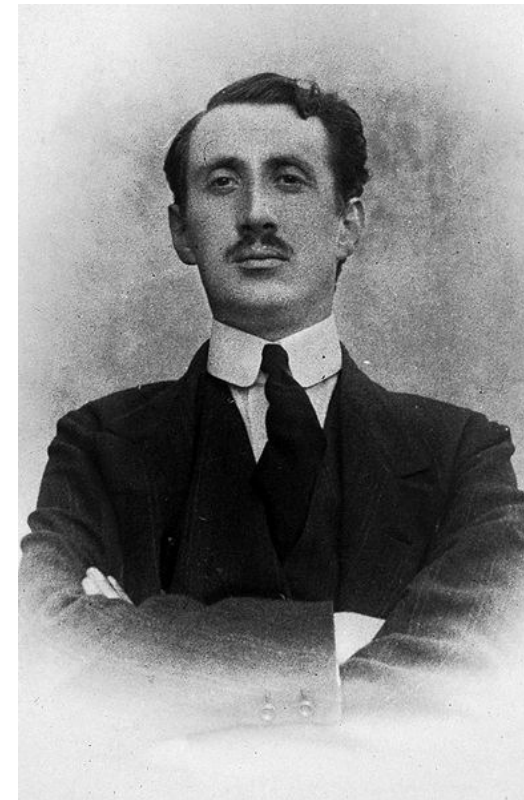


La malattia di Alzheimer-Perusini

Neurologie

Bauer 3/2011

- Gaetano Perusini
 - Geb. 24. Februar 1879
 - Italienisches Adelsgeschlecht im Friaul
 - Münchner Kindermädchen
 - Vater Ärztlicher Direktor des Städtischen Klinikum Udine
 - Studium der Medizin in Pisa und Rom



Die Zeit an Alzheimers Labor

- 1906 schließt sich Gaetano Perusini der Forschungsgruppe Alzheimers an
- Reicht im Dezember 1908 die Ergebnisse seiner neuropathologischen Charakterisierung von vier Krankheitsfällen ein („Die Perusinisichen Fälle“)

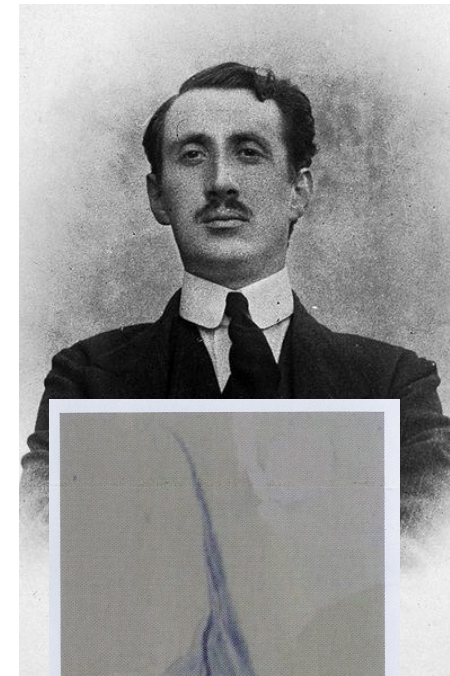
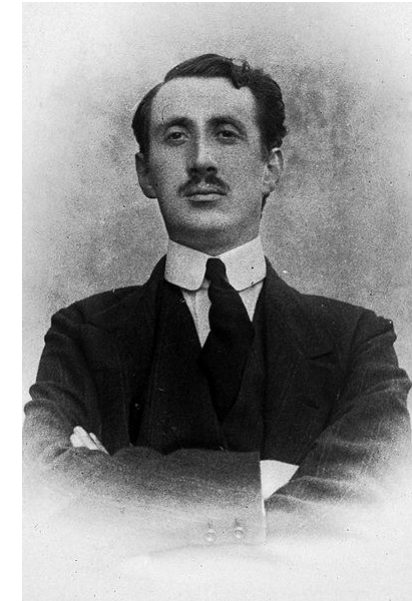


Abb. 2 ▲ Original histopathologische Befundzeichnungen zum Fall RM: veränderte Fibrillen in einer großen Pyramidenzelle [24]

... danach

- Alois Alzheimer wird 1912 an den Breslauer Lehrstuhl für Psychiatrie berufen
- Damit endet Perusinis wissenschaftliche Arbeit in München
- 1911 Rückkehr nach Rom
- Perusini findet keine Anerkennung als Wissenschaftler
- Schließlich arbeitet er als einfacher Assistenzarzt im Ospedale Psichiatrico di Mombello-Milano
- Verstarb am 8. Dezember 1915 nach einer Granatsplitterverletzung im Alter von 36 Jahren



Verschiedene Ursachen demenzieller Syndrome

- Alzheimer-Erkrankung (70%)
- **Vaskuläre Demenz (20%)**
- **Toxisch (Alkohol, ...)**
- **Normaldruckhydrozephalus**
- **Frontotemporale Demenz**
- **Demenzen bei anderen neurodegenerativen Erkrankungen**
- **Chronische ZNS-Entzündungen (Lues, HIV, ...)**
- **Endokrine Störungen**
- **Vitaminmangelzustände (B 1,6,12, Folsäure)**
- **Creutzfeldt-Jakob-Erkrankung**

Diagnostik der Demenzen

Ursachenabklärung:

→ Sinn: Erkennen potenziell reversibler Demenzformen

- Neuropsychologische Diagnostik
- Laboruntersuchungen
- Nervenwasseruntersuchung
- Doppler/Duplex
- MRT-Gehirn mit Darstellung des Hippokampus
- PET/SPECT

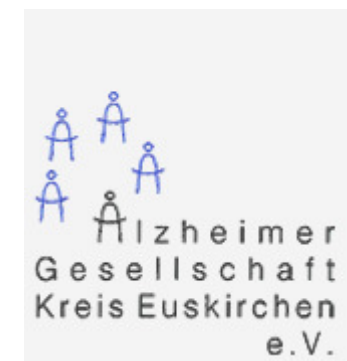
→ Alzheimer-Demenz

→ Vaskuläre Demenz

→ Andere Demenzform

www.alzheimer-euskirchen.de

www.marien-hospital.com



Diagnostik der Demenzen



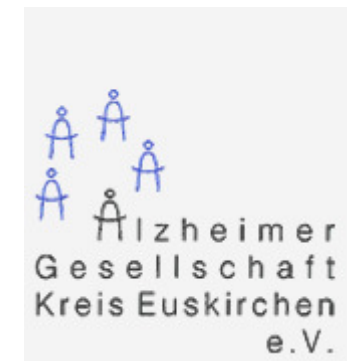
Neurologie

Bauer 3/2011

- Ausschluß Depressive Störung
- Ausschluß „leichte kognitive Beeinträchtigung

www.alzheimer-euskirchen.de

www.marien-hospital.com



hartmut.bauer@marien-hospital.com 02251-90-1118

Therapie der Alzheimer-Demenz

- Ziel:
Verbesserung der Symptomatik,
Verlangsamung der Progression
- Medikamentös:
Antidementiva
- Nicht-medikamentös:
Förderung der neuronalen Plastizität!
Unterstützung der Angehörigen

Antidementiva: Acetylcholinesterasehemmer

Donepezil (Aricept®)
Rivastigmin (Exelon®)
Galantamin (Reminyl®)

- Indikation: leichte bis mittelschwere AD
- Rivastigmin auch bei Parkinsondemenz
- Wirkung: Progressionsverzögerung um bis zu 1 Jahr

Antidementiva: Acetylcholinesterasehemmer

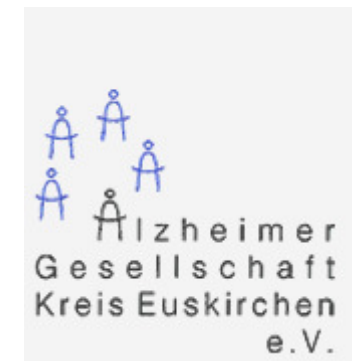


Neurologie
Bauer 3/2011

- Unerwünschte Wirkungen
 - Durchfall, Übelkeit
 - Verlangsamter Herzschlag (Bradykardie)
 - Synkope, Schwindelgefühl
 - Halluzinationen, Erregungszustände
 - Muskelkrämpfe
 - Krampfanfall
 - Verschlechterung einer parkinsonistischen Bewegungsstörung

www.alzheimer-euskirchen.de

www.marien-hospital.com



hartmut.bauer@marien-hospital.com 02251-90-1118

Antidementiva: NMDA-Antagonist

Memantin (Axura®)

- Indikation: mittelschwere bis schwere AD
- Unerwünschte Wirkungen
 - Erhöhter Blutdruck
 - Kopfschmerzen
 - Schläfrigkeit
 - Schwindel
 - Verstopfung
 - Verwirrtheit, Halluzinationen

Verlauf dementieller Erkrankungen

- Unterschiedlich:
 - **Schleichend**
z.B. Demenz vom Alzheimer-Typ
 - **Schubförmig**
z.B. vaskuläre Demenz
- Demenzen sind chronische Erkrankungen
- Eine Rückbildung ist i.d.R. nicht möglich

Einteilung nach Schweregraden

- Willkürlich

- Aus therapeutischer Sicht sinnvolle
Stadieneinteilung:

- (Leichte kognitive Störung)

Merkfähigkeit
gestört

- Leichte Demenz

- Mittelschwere Demenz (Relativ stabile
Phase)

Orientierung gestört
Zunehmender Verlust an
Alltagsfähigkeiten bis zur
kompletten Abhängigkeit

- Schwere Demenz (Endstadium)

Einteilung nach Schweregraden

- Beginnende Demenz am besten behandelbar:
 - Medikamentös
 - Förderung der neuronalen Plastizität
- In fortschreitenden Stadien treten mehr und mehr die pflegerischen Aspekte in den Vordergrund

Zusammenfassung MODUL 1



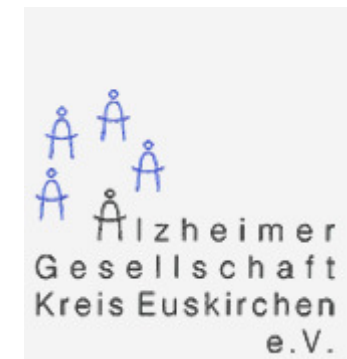
Neurologie

Bauer 3/2011

- Formen der Demenz
- Einteilung nach Schweregraden
- Erscheinungsbild und Verlauf der Demenzen

www.alzheimer-euskirchen.de

www.marien-hospital.com



hartmut.bauer@marien-hospital.com 02251-90-1118

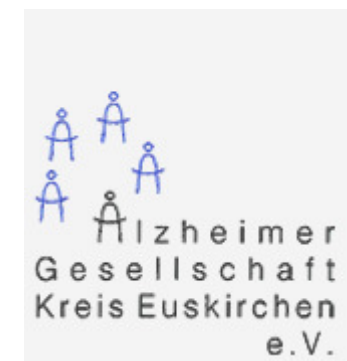
**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!**

www.alzheimer-euskirchen.de

www.marien-hospital.com

www.alzheimer-euskirchen.de

www.marien-hospital.com



hartmut.bauer@marien-hospital.com 02251-90-1118